

# Inhalt

---

<b>Danksagungen .....</b>	<b>13</b>
<b>1. Einleitung .....</b>	<b>15</b>
1.1 Vorwort: Detroit 2015 und 1937 .....	15
1.2 Übersicht über das Forschungsvorhaben .....	18
1.2.1 Erkenntnisinteresse.....	18
1.2.2 Quellen und Methode .....	25
1.2.3 Zusammenfassung und Aufbau .....	29
1.3 Der historische Kontext der US-kanadischen Grenze am Detroit River .....	30
1.3.1 Die Geschichte der Grenzregion Detroit-Windsor.....	30
1.3.2 Die Dreiecksbeziehung zwischen den USA, Kanada und Großbritannien .....	35
1.4 Exkurs: Die Wechselkurse in der Zwischenkriegszeit .....	37
<b>2. Grundlagen: Forschungsstand und Fragestellung .....</b>	<b>41</b>
2.1 Die Geschichte der <i>Borderland(s)</i> -Forschung .....	41
2.1.1 Einführung in die <i>Borderland(s)</i> -Forschung .....	41
2.1.2 Ursprünge der <i>Borderland(s)</i> -Forschung und ihr Stand im Untersuchungszeitraum.....	42
2.1.3 Die <i>Borderland(s)</i> -Forschung nach dem Zweiten Weltkrieg. ....	44
2.1.4 Forschungsstand zur US-kanadischen Grenze .....	47
2.1.5 Forschungsstand zur Grenzregion Detroit-Windsor .....	49
2.2 Die Filterfunktion der Grenze .....	50
2.2.1 Der Begriff der Grenze .....	50
2.2.2 Die historische Entwicklung der Grenze .....	51
2.2.3 Der Begriff der Filterfunktion.....	53
2.2.4 Der Begriff des Grenzraums .....	59
2.2.5 Die innerstaatlichen Ziele der Filterfunktion.....	63
2.2.6 Fragestellungen in Bezug auf die Filterfunktion der Grenze .....	66
<b>3. Die <i>Border Chamber of Commerce</i> und ihre Protokolle.....</b>	<b>67</b>
3.1 Handelskammern in den USA und Kanada in den 1920er Jahren.....	67

<b>3.2 Die <i>Border Chamber of Commerce</i> und ihre Betätigungsfelder.....</b>	<b>70</b>
3.2.1 Die Geschichte der <i>Border Chamber of Commerce</i> und ihrer Mitgliedschaft .....	70
3.2.2 Die Betätigungsfelder der Kammer .....	73
<b>3.3 Organisationsstruktur der Kammer, der Stab und die Autorenschaft der Protokolle .....</b>	<b>81</b>
3.3.1 Die Organisationsstruktur und Mitgliedschaft der Kammer .....	81
3.3.2 Die Protokolle der <i>Border Chamber of Commerce</i> .....	83
3.3.3 Die Autorenschaft der Protokolle .....	85
<b>3.4 Die Öffentlichkeitsarbeit der Kammer als strategischer Umgang mit Vorstellungen von »race« und nationaler Identität .....</b>	<b>87</b>
3.4.1 Vorstellungen von »race« im Kanada der 1920er Jahre .....	87
3.4.2 Die Briefkopf-Debatte .....	91
3.4.3 Das »Essex Scottish«-Bataillon als Werbemittel.....	97
<b>4. »A good class of people« - Selektive Mobilität als Geschäftsmodell .....</b>	<b>101</b>
4.1 Die Beeinflussung der Filterfunktion der Grenze über Anreizerzeugung .....	101
4.2 »Detroit's Brooklyn«? - Der Traum von der »bedroom community« .....	102
4.2.1 Der Pendlerverkehr über den Detroit River .....	102
4.2.2 Das Scheitern der <i>Residential Expansion Campaign</i> 1924 und 1925.....	103
4.2.3 Die Debatte am 19. März 1925 .....	108
4.2.4 Die <i>Residential Expansion Campaign</i> von 1927 bis 1929.....	113
4.3 Auf der anderen Seite des Filters: Die Pendlerkrise von 1927 .....	118
4.3.1 Ursprünge der Pendlerkrise .....	119
4.3.2 Die Kammer und der <i>Immigration Act</i> von 1924 .....	120
4.3.3 Der »Box Bill« .....	122
4.3.4 Das Ringen um die »Dr. Cruickshank Resolution«.....	124
4.3.5 Die Reaktion der Kammer auf die US-Richtlinien im April 1927 .....	128
4.3.6 Das Nachspiel der Pendlerkrise.....	134
4.4 Zwischenfazit: Gefilterte Mobilität als Chance und Risiko (Erster Teil) .....	136
<b>5. Amerikaner auf der Suche nach Freundschaft? - Die Tourismusstrategie der <i>Border Chamber of Commerce</i> .....</b>	<b>139</b>
5.1 Tourismus als Betätigungsfeld der <i>Border Chamber of Commerce</i> .....	139
5.1.1 Grundzüge des nordamerikanischen Automobiltourismus in den 1920er Jahren ..	139
5.1.2 Öffentlichkeitsarbeit durch das Mittel der Werbung .....	143
5.1.3 Die Zielgruppen der Werbestrategie.....	145
5.2 <i>Buy-at-home</i> vs. <i>Cross-border shopping</i> - Einkaufstourismus in den Border Cities .....	147
5.2.1 Das Geschäft mit den Einkaufstouristen .....	147
5.2.2 Die Kammer und die Frage der »Buy-at-home«-Kampagnen .....	152
5.3 Durchreisende soll man aufhalten: Transit- und Urlaubstouristen .....	155
5.3.1 Die Vermarktung der Border Cities als »Gateway« .....	155
5.3.2 Freundschaft, Augenhöhe und Nähe als Werbebotschaft .....	158

5.3.3 Das Werbeheft <i>Canada's Southern Gateway</i> .....	160
5.4 Tourismus und <i>Border Vice</i> am Detroit River .....	172
5.4.1 Jenseits der Werbehefte: Unbeworbene Attraktionen .....	172
5.4.2 Legales <i>Border Vice</i> : Pferderennen und Pferdewetten .....	174
5.4.3 »Sex Sells«? Prostitution, die Erotik der Grenze und die trockene Werbung der Kammer .....	179
5.4.4 Alkoholtourismus in der Prohibitionszeit .....	181
5.5 Der Elefant im Raum bzw. Schweigen als Strategie: Das Dilemma der <i>Border Chamber of Commerce</i> .....	183
5.5.1 Die Positionierung der Kammer zur Alkoholfrage .....	183
5.5.2 Die Kammer zwischen »Vice City« und »Clean-Up« .....	188
5.5.3 Schweigen als Strategie.....	196
5.6 Zwischenfazit: Gefilterte Mobilität als Chance und Risiko (Zweiter Teil) .....	197
<b>6. Die Automobilindustrie und die Grenze .....</b>	<b>199</b>
6.1 Die Grundlagen der Automobilindustrie in den Border Cities .....	199
6.1.1 Die grenzüberschreitende Entwicklung der Automobilindustrie .....	199
6.1.2 Die Finanzierung in der Pionierphase der Automobilindustrie .....	202
6.1.3 Grenzüberschreitende Verflechtung im Cluster .....	204
6.1.4 Die Eigenperspektive der Kammer .....	206
6.1.5 Importzölle als Filter .....	211
6.1.6 Die Border Cities im transnationalen Raum des <i>British Empire</i> .....	214
6.2 Die <i>Border Chamber of Commerce</i> und die kanadische Zollpolitik.....	219
6.2.1 Die Kammer zwischen Großkonzernen und Zulieferern .....	219
6.2.2 Die <i>Canadian Tariff Inquiry Commission</i> von 1920 .....	221
6.2.3 Der Zollkonflikt 1925/26 .....	225
6.2.4 Die Handelskammer, <i>Imperial Preference</i> und australische Träume .....	230
6.3 Zwischenfazit: Die Suche nach dem richtigen Gleichgewicht .....	234
<b>7. Grenzraumgeschäft Schmuggel: Zwischen Heldentat, Kavaliersdelikt und organisierter Kriminalität .....</b>	<b>235</b>
7.1 Einleitung: Schmuggler als Grenzverletzer .....	235
7.2 Die Geschichte des Schmuggels über den Detroit River von 1701 bis 1920 .....	237
7.2.1 Die Anfänge: Schmuggel mit Fellen, Grundnahrungsmitteln und Luxuswaren ....	237
7.2.2 Illegale Personenmobilität: Flucht über den Detroit River.....	239
7.2.3 Illegale Personenmobilität: Einwanderung .....	241
7.2.4 Der Alkoholschmuggel der Prohibitionszeit als Glied in der Kette .....	247
7.3 Der Alkoholschmuggel durch den » <i>Detroit Funnel</i> « .....	248
7.3.1 Einführung .....	248
7.3.2 Die Vorgeschichte der Prohibition in den USA und Kanada.....	249
7.3.3 Die Chronologie der Prohibitionsgesetzgebungen in den USA und Kanada .....	254

7.3.4 Die kanadische Regierung und der Schmuggel .....	261
7.3.5 Der geographische und urbane Raum Detroit-Windsor .....	264
7.4 Operative Strategien der Schmuggler .....	266
7.4.1 Verstecken und Tarnen.....	267
7.4.2 Transport zu Wasser .....	267
7.4.3 Transport in der Luft.....	269
7.4.4 Transport mit der Eisenbahn .....	270
7.4.5 Produktdiversifizierung .....	271
7.5 Organisatorische Strategien .....	272
7.5.1 Von Gelegenheitsschmugglern und Berufskriminellen .....	272
7.5.2 Organisierte Kriminalität in Detroit: Die <i>Purple Gang</i> und die Sizilianische Mafia ..	275
7.5.3 Legal-Illegal Partnerschaften zwischen US-Banden und kanadischen Produzenten.....	279
7.5.4 Filterfunktionen der Grenze durch die organisierte Kriminalität .....	282
7.6 Grenzraum-Strategien der Schmuggler .....	283
7.6.1 Der Grenzraum als Teil des gesamtgesellschaftlichen Rahmens .....	283
7.6.2 Reputation als ökonomisches Instrument .....	286
7.6.3 Der »Schmugglercode« .....	289
7.6.4 Die Schmuggler, die Öffentlichkeit und die Gesetzesküter .....	292
7.6.5 Korruption als Grenzraum-Strategie .....	298
7.6.6 Grenzland als Rückzugsraum: Die Beispiele Ecorse und Hamtramck .....	303
7.7 Zwischenfazit Schmuggel: Überwindung und Wiederherstellung der Filterfunktion unter anderen Vorzeichen .....	305
 <b>8. Fazit .....</b>	 307
8.1 Epilog .....	307
8.2 Zusammenfassung und Ergebnisse der Arbeit .....	312
8.3 Schlusswort .....	315
 <b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	 317
 <b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	 319
 <b>Tabellenverzeichnis .....</b>	 321
 <b>Literaturverzeichnis.....</b>	 323
Literatur .....	323
Internetquellen .....	334
Nicht publizierte Literatur (Graue Literatur) .....	335
Filme .....	335

<b>Quellenverzeichnis .....</b>	<b>337</b>
Publizierte Quellen und Literatur bis 1946 .....	337
Zeitungssquellen .....	339
 <b>Archivquellen .....</b>	 341
Leddy Library Archives & Special Collections, University of Windsor.....	341
Municipal Archives, Windsor Public Library.....	351
The Henry Ford, Benson Ford Research .....	352
Bentley Historical Library, University of Michigan.....	352